

# #selfiemals: jung, bunt, vielseitig



**MALS** - #selfiemals stand und steht im Zeichen der Jugend. Es wurde diskutiert, gesungen und getanzt. Aber der Reihe nach: Schon im Vorfeld der Veranstaltung am 23. September waren Jugendliche aufgefordert worden, zum Thema „Drhoam af Mols“ Fotos zu schießen und diese anschließend mit durch #selfiemals zu veröffentlichen. Die Fotografinnen und Fotografen mit den besten Pics können an einem Photographie-Workshop mit dem jungen Meraner Photograph, Designer und DJ David Leimstädtner teilnehmen. Herzstück der Veranstaltung war die Zukunftswerkstatt. Eine solche gibt Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Meinung kund zu tun und aufzuzeigen, was ihnen in der Gemeinde wichtig ist. Selbst die Anzahl von Altenwohnungen, die Wartezeiten bei der Sani-

tät und die Armut wurden von den Jugendlichen zum Thema gemacht. Was sich die Malser Jugend wünscht, ist gleichwohl kreativ als auch bedeutend für die Attraktivität der Heimat. Nach zweieinhalb Stunden harter Arbeit war der Wunsch nach einem eigenen Kino mit den neuesten Filmen besonders groß. Das nahe und vielfältige Einkaufsangebot ist den Jugendlichen genauso wichtig wie die kreative Idee einer Hundeschule in der Gemeinde. In Zukunft solle es auch mehr Veranstaltungen für Jugendliche geben. Das Schwimmbad sollte vergrößert werden. Ziel der Zukunftswerkstatt ist es nicht nur, die Jugendlichen mitreden zu lassen, sondern dadurch auch ihre Lebensqualität verbessern zu können. Alle Vorschläge der Jugendlichen werden aufgegriffen, durchdacht und bezüglich

der Umsetzbarkeit überprüft. #selfiemals ist noch nicht vorbei, denn die Ergebnisse werden laufend unter dem Hashtag #selfiemals sichtbar gemacht. Für das leibliche Wohl bei der Veranstaltung sorgten das Jugendzentrum JuMa Mals und die

Vinschger Sozialgenossenschaft. Am Ende war es Markus „Doggi“ Dorfmann, der zum Singen und Tanzen inspirierte. Die gelungene Veranstaltung trug dazu bei, der Jugend in Mals eine Stimme zu geben.

RED